

Posch: 66 Stunden bereits vergangen-VP noch immer sprachlos Drei Fragen an die ÖVP

Niederösterreich (OTS-SPI) "Bereits 66 Stunden sind vergangen, seit die SPÖ-NÖ die "3 Fragen an die ÖVP" gestellt hat: Noch immer ist die Volkspartei sprachlos und weigert sich, die für die Bürger des Landes für ihre Wahlentscheidung entscheidenden Fragen zu beantworten", sagte heute SPÖ-Landesgeschäftsführer Oswald Posch.

Posch richtete an die ÖVPNÖ folgende 3 Fragen:

1) Befürwortet die NÖ ÖVP die Einführung der Sonntagsarbeit und verweigert sie weiterhin dem NÖ-Landtag die Information über die Entscheidungsgrundlagen der allein von Pröll unterfertigten Verordnung ?

2) Befürwortet ÖVP-Obmann Pröll - so, wie sein nö. Parteikollege Fasslabend - die Abschaffung der Neutralität und den NATO-Beitritt Österreichs und damit einhergehend den Einsatz österreichischer Wehrpflichtiger bei NATO-Einsätzen im Ausland ?

3) Welche Vereinbarungen bestehen bereits über eine geplante VP/FP-Koalition nach den kommenden Landtagswahlen und gibt es bereits Vereinbarungen über ein gemeinsames Regierungsprogramm ?

"ÖVP-Niederösterreich, bitte schnell melden: Die Niederösterreicher haben ein Recht darauf, die "Wahrheit" noch vor dem Wahltag zu erfahren", schloß Posch.
(schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0029 1998-03-21/10:25

211025 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980321_OTS0029